

23. Oktober 2020

Fahrbahnsanierung der B 25 Erlaufthalstraße in Purgstall

Gesamtkosten von 440.000 Euro

Die Fahrbahn der Erlaufthalstraße im Zuge der Landesstraße B 25 in Purgstall wurde unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite auf einer Länge von rund 800 Metern saniert. Die Arbeiten führten die Straßenmeisterei Scheibbs, die Brückenmeisterei Aschbach und Baufirmen aus der Region in einer Bauzeit von zwei Wochen aus. Die Gesamtkosten von rund 440.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Im Bereich von Kilometer 17,225 (Baulosanfang) bis zum Ende der Erlaufbrücke bei Kilometer 17,460 und im Kreuzungsbereich der B 25 mit der L 89 bis zur Eisenbahnkreuzung „Eisenbahnlinie Wieselburg-Scheibbs“ wurde die bituminöse Deckschicht der B 25 abgefräst und erneuert. Im anschließenden Bereich von Kilometer 17,46 bis Kilometer 18,04 (Baulosende) wurde die bituminöse Trag- und Deckschicht abgefräst, eine neue Asphaltschicht aufgebracht. Als Fortsetzung des Bauloses B 25 Schauboden-Purgstall (Umsetzung erfolgte 2019) wurde entsprechend des UVP-Bescheids „Umfahrung Wieselburg“ im Bereich von Kilometer 17,225 bis Kilometer 17,5 ein lärmindernder Asphalt aufgebracht.

Bei dem im Baulos befindlichen Brückenobjekt über die Große Erlauf wurden die beiden Fahrbahnübergangskonstruktionen durch die Brückenmeisterei Aschbach saniert. Um den Bauablauf so kurz als möglich zu halten wurden beim Schutzweg im Bereich der Kreuzung mit der Hochrießer Straße (L 6142) Fahrbahnteiler in Form von Betonfertigteilen angebracht, die auf der Fahrbahn montiert werden. Die B 25 Erlaufthalstraße ist in diesem Bereich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 12.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at